

August Wilhelm von Schlegel an Philipp Joseph von Rehfues

Bonn, 03.08.1840

<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 1392 : 34
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. Br. (1 Doppelbl.=1 S.)
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Strobel, Jochen
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/3173 .

[1] Hochgeehrtester Herr Geheime-Rath!

Ew. Hochwohlgeboren bitte ich, nach Überlegung unsers gestrigen Gesprächs, die mir gewogentlich angebotene Eröffnung an Herrn von Ladenberg noch zu vertagen. Ich fürchte nichts so sehr, als zudringlich zu erscheinen. Es wäre möglich, daß Sr. Majestät nicht bekannt geworden wäre, was ich als Schriftsteller in Französischer Sprache geleistet habe.

Ich bin so frei, Ihnen anbei einige scherzhafte Reime auf unsre kirchlichen Wirren zu senden, die ich auf die Anfrage eines Pariser Freundes schrieb.

Mit der ausgezeichnetsten Verehrung

Ew. Hochwohlgeborner
ergebenster

AWvSchlegel

Bonn d. 3^{ten} Aug. 40.

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] [leer]

Namen

Friedrich Wilhelm IV., Preußen, König

Ladenberg, Adalbert von

Orte

Bonn

Paris

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Précis de l'état actuel des différends entre le roi de Prusse, protecteur des protestans, et le Pape, protecteur des Jésuites et de L'Inquisition

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors